



20.10.2011 – 15:39 Uhr

## **pafl: Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin - Ausschreibung für das Jahr 2012**

Vaduz (ots/pafl) -

Professionelle Kunstschaaffende aus Liechtenstein sind eingeladen, sich für einen Aufenthalt im Jahre 2012 im Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis Dienstag, 8. November 2011 (Datum des Poststempels). Zur Bewerbung eingeladen sind professionelle Kulturschaaffende, die entweder die Liechtensteiner Staatsbürgerschaft besitzen oder seit mindestens fünf Jahren in Liechtenstein wohnhaft sind. Das Atelier wird für 3 oder 6 Monate vergeben, wobei der Beginn am 9. Januar, 9. April, 9. Juli oder 8. Oktober 2012 möglich ist. Die Lebenshaltungskosten werden mit einem monatlichen Zuschuss unterstützt. Bewerbungen sind alters- und spartenunabhängig möglich. Nach abgeschlossenem Umzug besteht für Schnellentschlossene zudem eine begrenzte Möglichkeit, das Atelier in den Monaten November und Dezember 2011 zu nutzen.

Seit Herbst 2006 bietet das Land Liechtensteiner Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, für mehrere Monate in Berlin, einem der aktuellen Zentren der zeitgenössischen Kunst, zu leben und arbeiten. Ab Oktober 2011 ist das Künstleratelier am Paul-Lincke-Ufer in Berlin-Kreuzberg beheimatet. Das neue Atelier präsentiert sich als lichtdurchfluteter Raum auf der 5. Etage. Die Mieteinheit bietet genügend Wohn- und Arbeitsraum, ist einfach aber zweckmässig eingerichtet und eignet sich hervorragend als Arbeits- und Wohnort. Die Organisation, Einrichtung und Betreuung des Ateliers erfolgt durch die Stabsstelle für Kulturfragen.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen können bei der Stabsstelle für Kulturfragen, St. Florinsgasse 3, 9490 Vaduz, Telefon +423 236 60 80, Fax +423 236 60 81, E-Mail [info@skf.llv.li](mailto:info@skf.llv.li), angefordert oder unter [www.skf.llv.li](http://www.skf.llv.li) (Atelier Berlin) heruntergeladen werden.

Kontakt:

Stabsstelle für Kulturfragen  
Thomas Büchel, Leiter  
T +423 236 60 80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100706260> abgerufen werden.